

hauptet, aber der Prinz von Oranien,¹⁾ ihr Feldhauptmann, ist schwer verwundet worden, 15000 Mann auf beiden Seiten sind gefallen.¹⁾ 3000 Spanier sind, wie man aus Amsterdam und Seeland schreibt, angekommen, dazu vom König von England 12000 Mann zu Fuß und 2000 Reiter, die samt anderm kaiserlichem Volk nach Frankreich ausgezogen seien.²⁾ Die geplante Zusammenkunft Burgundischer und Dänischer Friedensunterhändler in Emden ist nicht zu Stande gekommen, weil die Dänen ausgeblieben sind.

¹⁾ Rainer von Nassau, Prinz v. Oranien, Führer des kais. Heeres in den Niederlanden. Schlosser Weltg. XII, S. 238 ff.

²⁾ Ranke „Deutsche Gesch. im Zeit. d. Reformt.“ IV, S. 292 ff.

³⁾ Ueber den Vertrag Heinrichs VIII. v. England mit dem Kaiser, s. Ranke ebenda IV, S. 297 f. — S. Beilage VII. [36.

1543. 28. Juli. Danzig. — Tidemann Gysse¹⁾ an H. A. — Schreiber, Bürgermeister von Danzig und Neffe des gleichnamigen Bischofs von Culm, dankt dem Herzog für seine Fürsprache beim Könige von Polen und bittet um seine weitere Fürsprache.

¹⁾ Gewöhnlich Giese. Vgl. Hirsch a. a. O. I, S. 326. Bürgermeister von 1540—56 vgl. Curicke S. 116. [37.

1543. Sonntag nach Jacobi. 29. Juli. Danzig. — Bartolt Brandt¹⁾ an H. A. — B., ein Bürger aus Danzig, bedankt sich für die Fürsprache, die ihm und dem Bürgermeister Tydeman Gyse durch den Herzog beim König von Polen in Krakau zu teil geworden sei und bittet, ihm durch Johann von Werden mitzuteilen, was weiter in der Sache geschehen solle.

¹⁾ Vgl. Hirsch a. a. O. I, S. 326. [38.

1543. Letzte (31.) Juli. Danzig. — Bm. u. Rm. an H. A. — Fürbitte für Agnete, Witwe des Danziger Bürgers Hans Ostendorf. [39.

1543. 2. August. Danzig. — Die Bürger Georg Scheeweke, Hans Konnerdt, Pawel Grundeman, Herbert Kemerer, Adam Trebenytz, Hynrych Haveman, Stenzell Ertmann an H. A. — Fürbitte für ihre Blutsverwandte Agnes